

Lieber Vorstand, liebe Sportkollegen

Auch dieses Jahr hat die Ski Saison wieder mal mit wenig Schnee begonnen. Als dann der Schnee nach Weihnachten endlich fiel, meinte es Petrus nicht gut: im Januar musste man die sonnigen Skitage zählen. So mussten wir leider auch unser Regionalrennen, das eigentlich am 16.01.04 hätte stattfinden sollen, wegen schlechter Witterung absagen. Doch ob sonniges oder verschneites Wetter, uns Rennfahrer interessierte dies nicht und so reisten wir am Samstag nach Leysin in der Hoffnung, das Rennen findet trotz Nebel und Schneefall statt. Doch auch in Leysin musste die Sektion Lausanne das Rennen absagen. Ein paar Fahrer vergnügten sich im Restaurant bei einem gemütlichen Jass. Andere, sogenannte „Spinner“, fuhren doch tatsächlich den ganzen Tag, bei wirklich schlechter Sicht, Ski (Namen muss ich glaub keine nennen).

Am Sonntag war dann der Riesenslalom in Unterbäch VS an der Reihe. Obwohl wir auch hier die Sonne nicht sahen, fand das Rennen statt. Dies war das erste Rennwochenende und gleich solches Wetter war wirklich nicht gerade motivierend. Die nächsten Rennen verliefen jedoch ohne Probleme.

Anfangs März war es dann wieder soweit: die „Schwyzärä“ stand vor der Tür. Dieses Jahr wurde sie von der Sportsektion BOB im wunderschönen Grindelwald durchgeführt. Die Rennen verliefen fair & unfallfrei. Am Abend waren jeweils die Rangverkündigungen im Dorf in der Down Town Après-ski Bar.

Am Freitag kam der Höhepunkt der Woche: die Skichilbi. Es wurde viel getanzt, gelacht & gefestet. Die 4Stern Emmitaler wie die Musiker hiessen, sorgten für ausgiebige Stimmung so das der Saal fast bebte. Auch die Bar durfte nicht vergessen werden. Die letzten von uns kamen doch tatsächlich erst um 06.00Uhr ins Hotel zurück. Es war wirklich ein unvergesslicher Nacht. Der ESK Biel hat auf jeden Fall beim Après-ski eine Goldmedaille verdient.

Es war für mich eine sehr interessante Saison als Skiobfrau. Ich möchte allen Fahrern herzlich zu den super Leistungen gratulieren. Ganz speziell Hiltbrand Martial zu seinem Sieg in der Kategorie Herren 5 an den Skitagen in Grindelwald. Besonders freut es mich, dass wir wieder einen Junior haben: Nicolas Haldimann, denn im Resource Ski haben wir fast keine Nachwuchsfahrer mehr.

Damit dieser Bericht nicht allzu lang wird, habe ich die Resultate nicht noch extra aufgeschrieben, diese können in den Ranglisten nachgeschaut werden.

Mit sportlichen Grüssen



Cindy Schneiter